

PRESSEINFORMATION

03.03.2026 | C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH

„Chemnitzer Frühling“ widmet sich den Kräutern

Vom 13. bis 15. März verwandelt der „Chemnitzer Frühling“ die Messe Chemnitz in ein Kräuterparadies: Rund 600 Kräuterpflanzen und 3600 Blühpflanzen, Vorträge und praktische Tipps machen Lust auf das Frühjahr. Der „Chemnitzer Frühling“ ist die zweitgrößte Verbraucherschau der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren und für viele der Start in das neue Gartenjahr.

Chemnitz – Die Besucherinnen und Besucher haben es sich immer wieder gewünscht, jetzt geht der Wunsch in Erfüllung: Der „Chemnitzer Frühling“ steht vom 13. bis 15. März komplett im Zeichen der Kräuter. „Als Verbrauchermesse wollen wir die richtige Mischung aus Kauf, Inspiration und Information bieten, deshalb haben viele unserer rund 100 Aussteller Kräuterpflanzen im Angebot. Zudem wird das Thema auf der Grünfläche und im Bühnenprogramm aufgegriffen“, sagt Projektleiterin Stefanie Schöniger von den C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren.

Inspiration für das eigene Kräuterbeet oder den Balkonkasten

Auf der großen Grünfläche in der Mitte der Halle werden in diesem Jahr rund 600 Kräuterpflanzen von Petersilie über Rosmarin bis hin zum Currykraut gezeigt. Andreas Richter, Inhaber des Gartenfachmarktes Richter, ist mit seinem Team einmal mehr für die Gestaltung der rund 450 Quadratmeter großen Grünfläche verantwortlich. Er hat extra einen Mitarbeiter an die italienische Küste geschickt, um dort die Kräuter zu erwerben. „Eigentlich kommen die erst vier Wochen später in den Handel“, sagt Andreas Richter. Alle Kräuter werden auf Tafeln umfassend beschrieben, um den Besucherinnen und Besuchern die notwendige Inspiration für den eigenen Kräutergarten zu geben. „Natürlich lassen sich viele der gezeigten Kräuter auch in einem Balkonkasten anbauen. Über die Jahre haben immer mehr Menschen die Kräuter für sich entdeckt, schließlich gibt es nichts besseres, als den Salat mit selbst angebauten Kräutern zu würzen“, so Andreas Richter weiter.

3500 Blühpflanzen sollen den Frühling greifbar machen

Auf der Grünfläche dürfen aber auch in diesem Jahr die Blühpflanzen nicht fehlen. 3600 Pflanzen von Narzissen über Primeln und Tulpen bis hin zu Goldglöckchen werden eine frühlingshafte Atmosphäre in die Messehalle bringen. Abgerundet wird die Präsentation unter anderem durch Japanische Zierkirschen, Weidenkätzchen und Birken.

Das Thema Kräuter wird selbstverständlich auch im Bühnenprogramm aufgegriffen. „Kräuterduft bringt Lebenslust: Duftende Sträuße aus der Natur“ lautet der Titel eines Vortrages, den Floristmeister David Gehrsich am Samstag und Sonntag jeweils ab 14.30 Uhr auf der Bühne halten wird. „Die Natur hält eine Fülle von Schätzen für uns bereit, und einer der schönsten ist zweifelsohne die Vielfalt der Kräuter. Ihr aromatischer Duft und die lebendigen Farben machen sie zu perfekten Zutaten für duftende Sträuße, die nicht nur das Auge erfreuen, sondern auch die anderen Sinne anregen“, sagt er. Die Chemnitzerin Jana Schreiber widmet sich in ihrem Vortrag am Samstag ab 16 Uhr dem „alten Wissen für eine neue Zeit“. „Ich werde auf den alten keltisch-germanischen Jahreskreis eingehen und



darüber sprechen, wie unsere Vorfahren im Kreis des Jahres die Heilkräuter für sich genutzt haben“, sagt sie.

Interesse an Selbstversorgung beschert Baumschule gute Nachfrage

Ein nach wie vor großes Interesse an der Selbstversorgung spürt auch Katharina Friebe von der Baumschule Freiberg. Das ist aber noch nicht alles: „Die Menschen kaufen regional, weil sie wissen wollen, wo die Pflanzen herkommen. Außerdem sind unsere Pflanzen schon perfekt an das hiesige Klima angepasst“, so die Firmenchefin. Zum „Chemnitzer Frühling“ werden sie und ihr Team deshalb neben Zier- vor allem Obstgehölze von der Himbeere über die Brombeere bis hin zur Johannisbeere dabei haben. Neben Säulenobst sind dann unter anderem auch Apfelbäume mit zwei oder vier unterschiedlichen Sorten im Angebot. „Sehr gern genutzt wird auch der von uns angebotene Service, den Ast – fachlich Reis – eines Apfelbaumes auf eine neuen Obstunterlage zu veredeln“, sagt Katharina Friebe. Damit sei es möglich, alte Sorten zu erhalten, wenn ein alter Apfelbaum auf dem heimischen Grundstück etwa aus Altersgründen gefällt werden musste.

Das komplette Bühnenprogramm des „Chemnitzer Frühling“ ist unter diesem Link abrufbar:
www.chemnitzer-fruehling.de/programm



Service

Öffnungszeiten:

Freitag, 13. März 2026: 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 14. März 2026: 10:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 15. März 2026: 10:00 bis 17:00 Uhr

Es gelten die folgenden Ticketpreise.

Ticketpreise:

Vorverkauf:

Tageskarte im Vorverkauf: 9,00 €

Tageskarte im Vorverkauf, ermäßigt*: 7,00 €

Familienkarte im Vorverkauf***: 20,00 €

Tageskasse:

Tageskarte an der Tageskasse: 10,00 €

Tageskarte der Tageskasse, ermäßigt*: 8,00 €

Familienkarte an der Tageskasse***: 22,00 €

* Ermäßigten Eintritt erhalten gegen Vorlage eines gültigen Nachweises: Schüler, Studenten, Auszubildende, Teilnehmende am Bundes- und Jugendfreiwilligendienst, Bürgergeld-Empfangende und Schwerbehinderte und Inhaber der Freie-Pressen-CARD (max. 2 Tickets pro Pressekarte).

** Die Familienkarte beinhaltet zwei Erwachsene und alle eigenen Kinder bis zum 15. Geburtstag. Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt.

Pressebild: Honorarfreie Pressebilder zur Verwendung in Zusammenhang mit dieser Presseinfo finden Sie unter diesem Link: https://drive.google.com/drive/folders/1mt5NQxTKmiwoRpciKl4qh8r_sXyHOv3O4?usp=share_link. Bitte geben Sie als Fotograf Max Grünwald/Messe Chemnitz an.

Messekontakt: C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH
Stefanie Schöniger
Projektleiterin
Tel.: +49 371 38038-115
Fax: +49 371 38038-109
E-Mail: S.Schoeniger@C3-Chemnitz.de

Pressekontakt: C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH
c/o Agentur Graf Text
Christian Wobst
Mobil: +49 (0)171 289 8247
E-Mail: c.wobst@graf-text.de